



Änderungsantrag

AN/BV0023/2021/01

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Hauptausschuss		16.03.2021
Stadtverordnetenversammlung		23.03.2021

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Änderungsantrag zur BV0023/2021

Änderungsantrag:

Die SVV beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Möglichkeit zu schaffen, die Online-Sitzungen (WebEx oder ähnliche) der Fachausschüsse (FSK,BPU,HA) sowie der SVV als Livestream zu übertragen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Teile der Geschäftsordnung/Satzung der Stadt Hennigsdorf im Bezug auf Punkt 1 angepasst werden müssen und eine entsprechende Beschlussvorlage der SVV bis zur nächsten Sitzung vorlegen. Besonderes Augenmerk sollte hierbei auf die in den öffentlichen Gremien anwesenden Verwaltungsmitarbeiter*innen gelegt werden, da diese im Gegensatz zu dem Mitgliedern der SVV sich in einen Angestelltenverhältnis befinden und somit nicht Personen des öffentlichen Lebens darstellen. Mitglieder der SVV sind nach der allgemein gültigen Rechtsauffassung Personen des öffentlichen Lebens.
3. Dieser Beschluss bleibt vorläufig bis zum Ende der Pandemieverordnung jedoch mindestens für den Zeitraum, in dem Onlinesitzungen ganz oder teilweise genutzt werden, gültig.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zugriffszahlen auf den der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Livestreams zu protokollieren und zu speichern. Dies ermöglicht es, der Verwaltung sowie den Stadtverordneten nach Ablauf dieses Beschlusses die Nutzung zu evaluieren.
5. Die Wahl der am besten geeigneten Mittel zur Umsetzung zu Punkt.1 obliegt der IT-Abteilung der Verwaltung.

Begründung:

Die Stadt Hennigsdorf bietet leider dem interessierten Bürger zur Zeit keine Möglichkeit, außer durch persönliches Erscheinen im Rathaus, an Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen.

Diesen Zustand sehen wir als nicht hinnehmbar an. Während Bundes- und Landesregierung die Bürger aufrufen, aus Infektionsschutzgründen zuhause zu bleiben, während Mitglieder der SVV und der Verwaltung aus o. g. Gründen die Online- oder Hybrid Sitzungen wahrnehmen, sollen sich interessierte Bürger durch ihre Präsenzteilnahme einem erhöhten Risiko aussetzen.

Um den Bürgern die Beratungs- und Entscheidungsprozesse der SVV trotzdem transparent zugänglich machen zu können, halten wir einen solchen Beschluss für dringend nötig.

Hennigsdorf, 08.03.2021

gez. U. Degner

Vorsitzende

der Fraktion DIE LINKE